

# BEBAUUNGSPLAN NR 4

für das Gebiet "Melkenkamp, zwischen der Landesstraße Nr. 298, dem Meiereidamm und der Bordscholmer Straße"

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und § 82 Abs. 1 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 1982 (GVBl. Schl. - H. S. 86), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom **3. 05. 83** folgende Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet "Melkenkamp, zwischen der Landesstraße Nr. 298, dem Meiereidamm und der Bordscholmer Straße", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

## Planzeichenerklärung

### I. FESTSETZUNGEN

- WA** Allgemeines Wohngebiet - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG
- I** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG
- O** Offene Bauweise - § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
- Oz** Grundflächenzahl - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG
- Oz** Geschosflächenzahl - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG
- Baugrenzen - § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
- ↔ Firstrichtung - § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
- Straßenverkehrsflächen - § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- F** Öffentliche Parkflächen - § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Straßenbegrenzungslinie - § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- ⊗ Flächen für die Beseitigung von Abwasser - § 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG
- ⊖ Kläranlage - § 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG
- Führung von Versorgungsleitungen - § 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG
- ⊞ Grünflächen - § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
- ⊞ Parkanlage - § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
- ⊞ Flächen für die Landwirtschaft - § 9 Abs. 1 Nr. 18 BBauG
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes - § 9 Abs. 7 BBauG
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung des Bebauungsplanes § 9 Abs. 7 BBauG
- ⊞ Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksteile - § 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG

### II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- Vorhandene Flurstücksgrenzen
- Fortfallende Flurstücksgrenzen
- Geplante Flurstücksgrenzen
- 1/3 Nr. der Flurstücke
- ⊞ Nr. der geplanten Grundstücke
- ⊞ Schwingungsbereich der ELT-Freileitung
- ⊞ Sichtdreiecke

III. Nachrichtliche Übernahmen  
 ● Knicks zu erhalten - LPI/EG

## Text (Teil B) 1

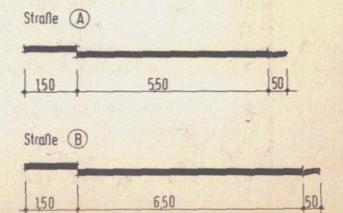
Die Gebäude erhalten Dächer mit einer Neigung von 25° - 35°.

Im Bereich der von Sichtdreiecken überlagerten Grundstücksflächen dürfen Einfriedigungen und Bewuchs eine Höhe von 0,70 m über Fahrbahnrinne der Landesstraße nicht überschreiten. Fortsetzung siehe Text (Teil B) 2.

Die Gebäude erhalten folgende Sockelhöhen, bezogen auf OK Fahrbahnrand der LLO 298:

- Nr. 25 = 0,70 m
- Nr. 25 = 1,30 m
- Nr. 24 = 1,90 m
- Nr. 23 = 3,30 m

## Straßenprofile



Die mit ● gekennzeichneten Stellen wurden, auf der Grundlage des satzungsändernden Beschlusses der Gemeindevertretung vom 24. 11. 84, ergänzt.

Langwedel, den **8. 10. 84**

*H. Spießhufe*  
Bürgermeister

Amtliche Planunterlage für den Bebauungsplan Nr. 4 der Gemeinde Langwedel  
 Maßstab 1:1000  
 Katasterbestand vom 27. Jan. 1982  
 Rendsburg, den 4. März 1982

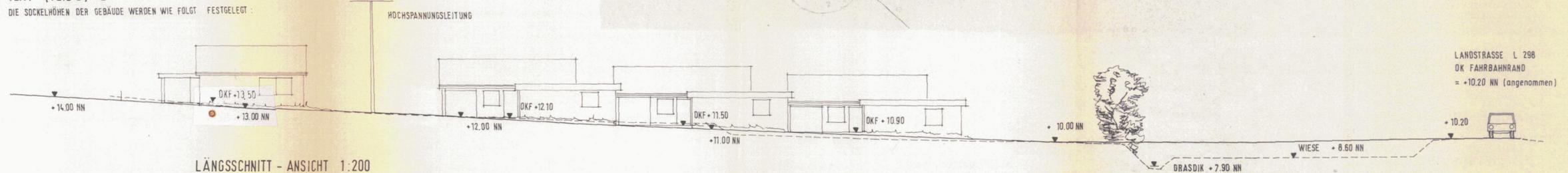
KATASTERAMT  
 im Auftrage

*M. Melu*

Planzeichnung (Teil A)  
 M 1:1000

## TEXT (TEIL B) 2

DIE SOCKELHÖHEN DER GEBÄUDE WERDEN WIE FOLGT FESTGELEGT:



LÄNGSSCHNITT - ANSICHT 1:200

Entworfen und aufgestellt gem. den §§ 8-9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **28. NOV. 1977** Langwedel, den **12. 07. 83**

*H. Spießhufe*  
Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes bestehend aus der Planzeichnung und dem Text wurde am **28. 07. 83** bis **28. 03. 83** nach vorheriger am **20. 02. 83** abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt. Langwedel, den **12. 07. 83**

*H. Spießhufe*  
Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am **15. JUNI 1983** sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Katasteramt Rendsburg **30. JUNI 1983**

*P. P. P.*  
Oberregierungvermessungsrat

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text wurde am **3. 05. 83** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom **3. 05. 83** gebilligt. Langwedel, den **12. 07. 83**

*H. Spießhufe*  
Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrats vom **27. 09. 83** Az B4 (2. Änderung) LANGWEDEL erteilt. Langwedel, den **8. 10. 84**

*H. Spießhufe*  
Bürgermeister

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluss der Gemeindevertretung vom **24. 11. 84** erfüllt. Die Aufgabenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrats vom **1. 11. 84** Az: U 4 (2. ÄND.) LANGWEDEL bestätigt. Langwedel, den **12. 11. 84**

*H. Spießhufe*  
Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text wird hiermit ausgeteilt. Langwedel, den **12. 11. 84**

*H. Spießhufe*  
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text ist am **18. 11. 84** mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit der Begründung auf Dauer öffentlich aus. Langwedel, den **19. 11. 84**

*H. Spießhufe*  
Bürgermeister